



© Croce & Wir

Direkt an der Umfahrung von Trofaiach gelegen, bildet der signifikante Baukörper die räumliche Abgrenzung zur Abfahrt Richtung Stadt. Die Gebäudeform übernimmt die horizontale und vertikale Bewegung des örtlichen Verkehrs und erhält damit trotz Einfachheit viel Dynamik. Oberste Planungsprämissen waren Zeit und Geld: in einem knapp bemessenen Zeitrahmen musste für möglichst wenig Geld möglichst viel gebaut werden. Der in Massivbauweise errichtete Bau ist mit einer Metallhaut verkleidet, welche das auffällige Gelb der österreichischen Post AG trägt. In seiner Erscheinung beweist das Postverteilerzentrum, dass auch scheinbar belanglose Bauaufgaben innerhalb enger Rahmenbedingungen nicht langweilig oder unansehnlich sein müssen.

Postverteilerzentrum

8793 Trofaiach, Österreich

ARCHITEKTUR
wow marion wicher

BAUHERRSCHAFT
PKM
Österreichische Post AG

FERTIGSTELLUNG
2003

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
26. Juni 2008



© Croce & Wir



© Croce & Wir



© Croce & Wir

Postverteilerzentrum

DATENBLATT

Architektur: wow marion wicher (Marion Wicher)
 Bauherrschaft: PKM, Österreichische Post AG
 Fotografie: Croce & Wir Fotostudio BetriebsgesmbH

Funktion: Sonderbauten

Planung: 2002
 Ausführung: 2002 - 2003

Grundstücksfläche: 8.934 m²
 Bruttogeschoßfläche: 420 m²
 Nutzfläche: 1.300 m²
 Bebaute Fläche: 330 m²
 Umbauter Raum: 400.000 m³

PUBLIKATIONEN

Architektur_STMK Räumliche Positionen. Mit Schwerpunkt ab 1993, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ihsinger, HDA, Graz 2005.



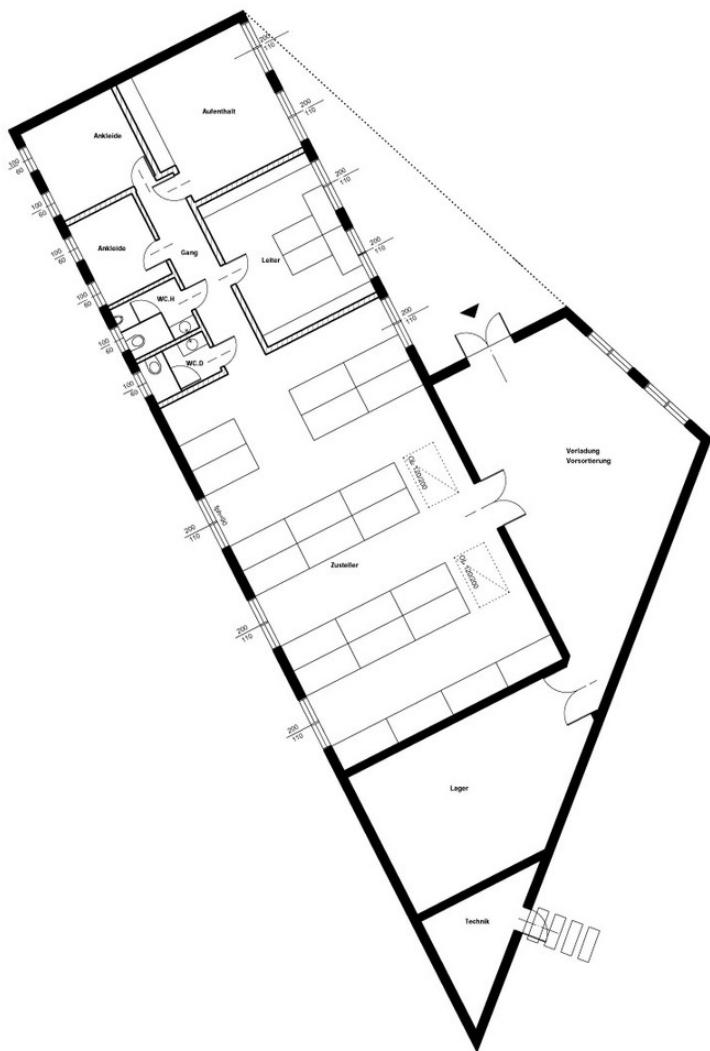
© Croce & Wir



© Croce & Wir



© Croce & Wir

Postverteilerzentrum

Projektplan